

## **Tischtennisler feiern 50jähriges Jubiläum**

In kameradschaftlicher Harmonie feierten die Tischtennispieler des TSV Klosterlechfeld ihr 50jähriges Bestehen in der Sportgaststätte mit einer Reihe von Ehrengästen. Dritter Bürgermeister Andreas Hornung überbrachte ein Geldgeschenk der Gemeinde und lobte insbesondere die Ehrenamtlichkeit im Verein: „Wir sind stolz, dass es mit der Kameradschaft in den Abteilungen des TSV Klosterlechfeld klappt. Der Turn- und Sportverein Klosterlechfeld ist der mitgliederstärkste Verein in der Lechfeldgemeinde. Auch Belinda Ostermair, zweite Vorsitzende des TSV, gratulierte der Tischtennisabteilung zum Jubiläum.

Die Tischtennisspieler waren die erste Abteilung, die sich dem Turn- und Sportverein - einst ein reiner Fußballklub - im Jahre 1966 anschlossen.

Abteilungsleiter Florian Hirschmiller zeigte sich auch erfreut, dass der Tischtennisverband in Person des schwäbischen Bezirksvorsitzenden Johann Fischer und des Spielleiters Lothar Gohmert (beide aus Untermeitingen) zugegen waren. Fischer lobte das Engagement einiger Klosterlechfelder, die viele Jahre in verschiedenen Positionen beim Verband mitwirkten.

„Ich wünsche euch allen viel Glück und Erfolge für die Zukunft“. Als Geschenk des Verbandes überbrachte er ein Präsent.

In die gleiche Kerbe schlug Lothar Gohmert, der besonders die Kameradschaft zwischen den Sportlern und den Nachbarvereinen SV Untermeitingen und TSV Klosterlechfeld hervorhob. Auch der ehemalige Abteilungsleiter Anton Csauscher, der nun in der Nähe von Erding wohnt, ließ es sich nicht nehmen, zum Jubiläum zu kommen.

Abteilungsleiter Florian Hirschmiller zeigte in Form einer „PowerPoint-Präsentation“ den Ablauf der letzten 50 Jahre auf. Von den Gründungsmitgliedern lebt nur noch Franz-Josef Rosenthal, der seit 1983 als Kassier im Ehrenamt und natürlich auch als Spieler noch mitwirkt. Florian Hirschmiller bezeichnete die erste Herrenmannschaft in den 80er und 90er Jahren als „Fahrstuhlmannschaft“, die damals zwischen Schwabenliga und Kreisliga pendelte.

Auch im Jugend- und Mädchenbereich verzeichneten die Lechfelder Spitzenergebnisse. Die drei Teams erreichten im Jubiläumsjahr jeweils zweite Tabellenplätze. Das erste Team steigt in die zweite Kreisliga auf, das zweite Team spielt künftig in der dritten Kreisliga und ein neues Viererteam gibt in der vierten Kreisliga ihre Visitenkarte ab. Der Nachwuchs spielt in einer gemischten Liga.

Im Mittelpunkt standen Ehrungen. Für „runde“ Einsätze erhielten Urkunden: Monika Engel für 500 Spiele, Florian Hirschmiller für 300 sowie in Abwesenheit Anton Hirschmiller für 900 Spiele. Die meisten Spiele absolvierten Robert Hänsel 932 Spiele, Anton Hirschmiller 904 Spiele, Franz-Josef Rosenthal 881 Spiele, Karl-Heinz Mürbeth 619 Spiele und Manfred Ortlieb 616 Spiele.

Für besondere Verdienste wurden Robert Hänsel, Anton Hirschmiller und Manfred Ortlieb zu Ehrenmitgliedern der Abteilung Tischtennis ernannt.



**Johann Fischer, schwäbischer Bezirksvorsitzender (links) überreicht Abteilungsleiter Florian Hirschmiller einen Jubiläumsteller.**



**Beim 50jährigen Gründungsjubiläum der Tischtennisabteilung des TSV Klosterlechfeld wurden geehrt (von links) Monika Engel (500 Spiele), Manfred Ortlieb (neues Ehrenmitglied), Abteilungsleiter Florian Hirschmiller (300 Spiele), Margit Hirschmiller, die für ihren Mann Anton (Ehrenmitglied und 900 Spiele), die Ehrungen entgegennahm, Reinhard Jung (zweiter Abteilungsleiter) und Robert Hänssel (neues Ehrenmitglied).**